

INHALT

Vorwort	7
Heinz Robert Schlette ÜBER DAS INTERESSE AN SIMONE WEIL . . .	12

PHILOSOPHIE

Michel Narcy DAS PLATONISCHE BEI SIMONE WEIL.	27
Miklos Vetö KANTISCHE THEMEN IM DENKEN DER SIMONE WEIL	42
Bernhard Casper DIE GERETTETE ZEIT	53
André-A. Devaux UNGLÜCK UND MIT-LEIDEN BEI SIMONE WEIL	71
Rolf Kühn WELTBEZUG IN ARBEIT, UNGLÜCK UND SCHÖNHEIT	92

RELIGION

Gilbert Kahn GOTTESIDEE UND MYSTISCHE ERFAHRUNG BEI SIMONE WEIL	121
Maja Wicki-Vogt JÜDISCHES DENKEN IN GELEUGNETER TRADITION	137
Otto Betz SPIRITUALITÄT UND GEBET BEI SIMONE WEIL	157
Marie-Ève Colin DER WEG DER WAHRHEIT UND DER WEG DES OSTENS	179

POLITIK

Géraldi Leroy	
DER AUFSTIEG DER HITLERBEWEGUNG IN DER SICHT SIMONE WEILS (1932–1933)	205
Heinz Abosch	
SIMONE WEILS MARXISMUS-KRITIK	218
Simone Fraisse	
DIE NATION IM DENKEN SIMONE WEILS	235
Athanasios Moulakis	
SIMONE WEIL UND DAS »GROSSE TIER«	252
Patricia Little	
SIMONE WEIL UND DIE »CULTURE POPULAIRE«	261

Table ronde:

Diskussionsbeiträge zu aktuellen Fragestellungen

Patricia Fogarty	
Entfremdung und Arbeit	279
Micheline Mazeau	
Schutz der Natur	285
Hermann Bortfeldt	
Simone Weil und Emma Bovary	290
Heinz Robert Schlette	
Simone Weil und das Problem des Humanismus	294
Anhang	
Bio-bibliographische Angaben	299
Bibliographie (bis 1984)	301
Verzeichnis der Abkürzungen	310
Personenregister	311
Verzeichnis der Mitarbeiter	316